



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 8

DEZEMBER 2008

AUS DEM INHALT:

Vorwort Bürgermeister	Seite	2
Kurz notiert	Seiten	3 - 4
Die Jugendseite	Seite	5
Neujahrskonzert Musica Cantabile	Seite	6
Stille Nacht, heilige Nacht	Seite	7
Ballkalender 2009	Seite	8
Martinsfest im Kindergarten Stadtkapelle - Erfolg bei Kammermusik-Wettbewerb	Seite	9
„Emmerich Danzer“	Seite	10
Umwelt und Gesundheit	Seiten	11 - 14
Info-Stadtbücherei	Seite	15
Europawochen	Seite	16
Sprechtage 1.Qu. 2009	Seite	17
Aktion gegen Gewalt	Seite	20
Wohnen im Waldviertel	Seite	21
Informationen zur EU	Seite	22
Sparkasseninfo	Seite	23

Grünes Licht für das Niedrigenergiehausprojekt Grabenfeld!



Nach langem warten wurden Ende November die Wohnbaufördermittel für die ersten acht Niedrigenergiehäuser in der Grabenfeld-Siedlung zugesagt. Wie schon berichtet plant die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen (SG Neunkirchen), die Errichtung von 24 Niedrigenergiehäusern in Doppelhausform. Aufgrund der Förderzusage wurde nunmehr der Verkauf der ersten Bauparzellen durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 10. Dezember beschlossen. Der derzeit bestehende Optionsvertrag mit der SG Neunkirchen über den Ankauf der restlichen Grundstücke wurde auf ein weiteres Jahr verlängert.

Die SG Neunkirchen wird im Frühjahr eine Informationsveranstaltung durchführen und das Wohnbauprojekt vorstellen. Interessenten für ein Niedrigenergiehaus können sich bereits jetzt bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts oder direkt bei der SG Neunkirchen melden.



Sehr geehrte Gemeindegewinnen !
 Sehr geehrte Gemeindegewer !
 Liebe Jugend !

Weihnachten steht vor der Tür und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das uns vor viele Aufgaben gestellt hat, aber auch ein Jahr im Zeichen der 80-jährigen Stadterhebung, die mit einer großen Wirtschaftsmesse gefeiert wurde.

Die Herausforderungen die an eine Waldviertler Gemeinde gestellt werden sind jedoch nicht geringer geworden. Nach wie vor haben wir mit einer schwierigen wirtschaftlichen Situation, auch unter dem Zeichen der weltweiten Finanzkrise, zu kämpfen. Der Bevölkerungsstand ist nach wie vor rückläufig. Wir verzeichnen nach wie vor weniger Geburten als Sterbefälle in unserer Gemeinde. Das hat natürlich auch entsprechende Auswirkung auf die Finanzlage, da nach neuester Regelung die Zuweisung von Ertragsanteilen nach der tatsächlichen Bevölkerungszahl und nicht nach dem letzten Volkszählungsstand bemessen werden. Das heißt auch für unsere Gemeinde einen deutlichen Verlust an Zuwendungen von Seiten des Bundes- und des Landes. Auf der anderen Seite werden die Aufgaben einer Stadtgemeinde immer mehr und die Pflichtausgaben steigen stetig an. Immer weniger Einwohner müssen immer mehr Belastungen tragen. Eine Situation die längerfristig für unsere Region in dieser Weise nicht mehr tragbar sein wird, wenn nicht entsprechende Unterstützung von Seiten des Bundes und des Landes bereitgestellt wird. Auch für unsere Gemeinde wird die Schere zwischen den zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen immer größer. Ich habe daher im vergangenen Jahr zahlreiche Gespräche auf Landesebene geführt, um für die zukünftige Aufgabenbewältigung Unterstützung zu erhalten. Es wird aber auch notwendig sein, neue Überlegungen im Hinblick auf die Gemeindefinanzierung anzustellen. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung auf meinen Vorschlag hin einstimmig beschlossen die Möglichkeit von Auslagerungen zu prüfen.

Neue Zeiten bringen neue Herausforderungen die es zu lösen gilt. Daher heißt es die Ärmel hochkrepeln und zuversichtlich und gemeinsam die Arbeit für unsere Gemeinde fortsetzen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen, sowie allen Ihren Verwandten und Freunden im Namen aller Mitarbeiter der Stadtgemeinde und natürlich auch ganz persönlich ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen für das kommende Jahr wünschen.

mit freundlichen Grüßen
 Ihr/ Euer

Ing. Maurice Androsch
 Bürgermeister

Ich möchte alle Gemeindegewer und Gemeindegewinnen
 und vor allem auch die Jugend zur diesjährigen

5. Silvesterwanderung auf den Predigtstuhl
am 31. Dezember 2008 um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wasserreservoir in Waldreichs

sehr herzlich einladen. Lassen wir das Jahr bei gratis Glühwein (und auch nichtalkoholischen Getränken) in gemütlicher Runde am höchsten Punkt unserer Gemeinde ausklingen. Bei Regen findet die Wanderung nicht statt!

Bürgermeister Ing. Maurice Androsch



* Kurznotiert ...

Sprechtag Bürgermeister

Der nächste Sprechtagstermin des Bürgermeisters ist Mittwoch, der **17. Dezember 2008**, von **13 bis 14 Uhr**, im **Stadtamt**.

Sprechtag Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **7. Jänner 2008** von **14 bis 15 Uhr** im **Stadtamt** abgehalten.

Neue Busfahrpläne

Im Stadtamt sind die neuen Pläne für das regionale Streckennetz des Postbusses eingelangt. Sollten Sie Auskünfte benötigen, können Sie ins Stadtamt kommen und sich die betreffenden Linienpläne kopieren lassen.

Auch die Fahrpläne für die Strecke nach Wien sind neu eingelangt.



Gewinne Deinen Einkauf zurück!

vor Weihnachten in den Mitgliedsbetrieben des Verein Handwerkstadtl() einkaufen und **bis zu € 1.500,- Bargeld** zurückgewinnen!

1. Preis	100 %	des Kaufpreises
2. Preis	70 %	des Kaufpreises
3. Preis	60 %	des Kaufpreises
4. Preis	50 %	des Kaufpreises
5. Preis	40 %	des Kaufpreises
6. Preis	30 %	des Kaufpreises
7. Preis	20 %	des Kaufpreises
8. Preis	10 %	des Kaufpreises

Ist der Gewinner bei der Verlosung gewesen erhöht sich der Gewinn nochmals um 50%!



* **Wir danken ...**

- ± Die Volksschule Groß-Siegharts bedankt sich bei der **Firma Blumen-Suchan** für das Entgegenkommen beim Ankauf der Adventkränze sowie bei **Herrn StR Josef Bauer** für die Spende des Christsbaumes für das Schulfoyer.
- ± Der Sportverein-Nachwuchs bedankt sich bei der **Allgemeinen Sonderschule** für das Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit beim Betrieb der Punschhütte.

So funktioniert es:

- im Zeitraum 26.11. bis 20.12.2008 in einem gekennzeichneten Mitgliedsbetrieb des Vereines „Handwerkstadtl()“ einkaufen
- Teilnahmeschein ausfüllen und getätigten Einkauf vom Verkäufer mittels Firmenstempel bestätigen lassen
- Bestätigte Teilnahmescheine in die dafür vorgesehenen Boxen einwerfen

VERLOSUNGSTERMINE:

Samstag, 5. 12. 2008 (verlost werden die Preise 2, 4, 6, und 8)
17.00 Uhr am Schlossplatz, nach der Krampusauffahrt

Samstag, 20. 12. 2008 (verlost werden die Preise 1, 3, 5 und 7)
17.00 Uhr in der Riederich-Passage, vor der Laterndhwanderung

Teilnahmescheinungen, Teilnahmescheine werden bis zu einem Minimalbetrag von € 1000,- angesetzt. Die Erlöse werden ausschließlich zu 100% am Verlosungstermin verlost werden. Für die Teilnahme am Verlosung sind keine Einzahlungsscheine und nicht zu kaufen, die Teilnahme ist im Rahmen der geltenden Bestimmungen nach Ermessen der ausstehenden Betreiber. Durch mehrere Einträge besteht die Möglichkeit, sich an der Verlosung zu beteiligen. Die Teilnahme ist ausschließlich bis zum Datum des Verlosungstermines bis 20.12.2008 möglich. Teilnahmescheine die bei der Gewinnverlosung nicht eingeworfen werden haben keinen Wert. Ankaufstermin für die Teilnahme: 26.11.2008 bis 20.12.2008. Teilnahmeort: 01110 Siegharts.

SPARKASSE Waldviertel-Mitte
In jeder Bedienung stehen Sie zur Verfügung.

Einziges Handwerk Siegharts

RAIFFEISENBANK WAIDHOFEN a.d. THAYA Bankstelle Gr. Siegharts

Fehlt noch die passende Geschenksidee für Weihnachten?
GUTSCHEINE – in allen Handwerkstadtl()-Betrieben einlösbar – können Sie bei der Stadtgemeinde Groß-Siegharts oder im TBZ (Tel. 02847/2371) kaufen

DAS REDAKTIONSTEAM UND DIE BEDIENSTETEN DER STADTGEMEINDE GROSS-SIEGHARTS

WÜNSCHEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR 2009!



„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2008:

<u>Redaktionsschluss:</u>	<u>Erscheinungswoche:</u>
17. Februar 2009	09. Kalenderwoche
14. April 2009	17. Kalenderwoche
09. Juni 2009	25. Kalenderwoche
01. September 2009	37. Kalenderwoche
06. Oktober 2009	42. Kalenderwoche
17. November 2009	48. Kalenderwoche
09. Dezember 2009	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.gross-siegharts.gv.at

In eigener Sache (Vz.Bgm. Hans Widlroither)

Um den Lebensstandard in den ländlichen Gebieten zu halten, ist für jede Gemeinde ein enormer Arbeits- und Finanzaufwand notwendig. Zum Beispiel müssen die örtlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen von der Gemeinde nicht nur errichtet sondern auch erhalten werden. Ebenso fallen die Errichtung und Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. In Groß-Siegharts müssen beispielsweise ca. 30 Kilometer Gemeindestraßen sowie Parkplätze und Gehsteige finanziert in Stand gehalten und im Winter geräumt werden. Die Gemeinde ist aber auch erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags (Baubehörde, Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, zuständige Stelle für das Wasserrecht usw.). Daneben muss sich die Gemeinde um eine Vielzahl von Bund und Land „übertragener Wirkungsbereiche“ kümmern (z.B. sicherheitsbehördliche Funktionen, Einhebung von Abgaben, Meldebehörde usw.). Nicht zu vergessen sind auch die Einrichtungen des Standesamtes und der Bestattung sowie die Erhaltung und Pflege des Friedhofs. Im Wirtschafts-, Kultur- und Freizeitbereich wird ebenfalls viel von der Gemeinde geleistet. Jährlich sind auch enorme Summen für den Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich (Beiträge an die Krankenhäuser etc.) notwendig.

Unser vorrangigstes Bestreben ist es, dass Sie sich als Bürger in Ihrer Umgebung wohl fühlen - dafür arbeiten wir, die Gemeindevertreter und Gemeindebediensteten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2009!

Englisch-Sprachkurse

Ab Jänner 2009 starten unter der Leitung von Frau Faith Kienast die nachfolgend angeführten Englischsprachkurse im Volksheim Groß-Siegharts (Stadtsaal):

Ab **Mittwoch, 07.01.2009, 19.30 Uhr, „Englisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen“** Dieser Kurs ist für solche Personen gedacht, welche bereits geringe Englisch-Vorkenntnisse haben und nicht reine Anfänger sind.

Der Beitrag pro angeführten Kurs (insgesamt 10 Abende, zu jeweils 2 Unterrichtseinheiten) beträgt € 55,- pro Person.

Ab **Montag, 12.01.2009, 19.00 Uhr, „Englisch Konversation für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen“**

Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Telefon 02847/2371 oder direkt bei Kursleiterin Faith Kienast, Telefon 02847/84009.

Wirbelsäulen-Gymnastik für Damen und Herren

Wirbelsäulenerkrankungen können nicht allein durch Medikamente behandelt werden. Man muss auch selbst etwas tun, um den Genesungsprozess zu beschleunigen bzw. die Wirbelsäule vor weiteren Schäden zu bewahren. Durch richtige Gymnastik können Haltungsschäden verhindert und bereits bestehende Beschwerden günstig beeinflusst werden. Im Rahmen dieses Kurses lernen Sie, wie Sie gezielt Muskeln rund um die Wirbelsäule dehnen, kräftigen und bewegen.

Kursleitung: Hermine Werle (12 Abende, jeweils Donnerstag)

Kursbeginn: **Donnerstag, 22.01.2009, Turnsaal der Ferienpension**

Die Durchführung des Kurses erfolgt in zwei Gruppen, 19-20 und 20-21 Uhr

Kursbeitrag: € 31,- (inkl. Turnsaalbenützungsbetrag) pro Person

Für die Übungen bringen Sie bitte bequeme Turnkleidung, Turnschuhe und eine weiche Unterlage (Decke oder Gymnastikmatte) mit.

Anmeldung am Stadtamt (Tel.: 02847/2371) oder im Turnsaal bei Kursbeginn.

Kinder Jugend Familie Soziales

von



Dipl.-Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, meine Damen und Herren!

Jetzt ist die Zeit, wo sich die Kinder auf das Christkind freuen. Die Erwachsenen haben jede Menge vorweihnachtlichen Stress zu bewältigen und merken oft gar nicht, welche schönen Dinge und Ereignisse an Ihnen vorüberziehen. Es wäre vernünftig, sich zu besinnen und auf sein Inneres zu hören. In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2009.



Am 06. Dezember 2008 wurden 28 Familien vom NIKOLAUS besucht. Die Kinder freuten sich alle sehr. Auf dem Foto ist beispielgebend der Besuch bei Familie Friedrich in der Ellendser- Straße zu sehen. Auch der Krampus durfte dabei sein.



TANZGRUNDKURS—Abschluss

Am 29. November 2008 erfolgte der Abschluss des in Zusammenarbeit von Kultur- und Jugendreferat mit der Tanzschule „Lolipopp“, Hans Hirnschall, veranstalteten Tanzgrundkurses im Saal der Ferienpension. Die Teilnehmer erlernten grundlegende Kenntnisse in einigen Standard- und lateinamerikanischen Tänzen und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Die Teilnehmer (leider nicht alle am Foto):

Mag. Karl u. Mag. Andrea Hölzl, Aydogan Natalie, Gawol Günther u. Jennise, Unternährer Rosemarie, Meiringer Herbert, Winter Katja u. Sabine, Stockinger Erich u. Monika, Matzinger Franz u. Petra, Kienast Horst u. Christina, Waitz Franz, Kernstock Karina, Kellner Cornelia, Raming Nikolaus, Ledwina Lisa, Nothmüller Jan, Jäger Lukas, Bauer Lea, Ricara u. Theresa, Stein Patrick, Überreiter Ralf, Schwing Verena u. Melitta, Kopecek Gerlinde u. Barbara, Partmann Gerhard, JStR Dipl.-Kfm. (FH) Kopecek Christian.

Stadtkapelle Groß-Siegharts

Einladung zum



12. Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Jänner 2009 um 18:00 Uhr

Freitag, 2. Jänner 2009 um 19:00 Uhr

im Stadtsaal Groß-Siegharts

EISI & WEIKI mit ihrer bewährten DOPPELCONFERENCE werden natürlich auch nicht fehlen und außerdem verwöhnen Sie die Angehörigen und Freunde der Musikerinnen und Musiker kulinarisch.

Kartenvorbestellung und -reservierung

unter 0664/643 16 88

oder per e-Mail: r.weik@aon.at

- Die Abholung der Karten ist ab 3. Dezember 2008 in der Sparkasse Groß-Siegharts während der Öffnungszeiten möglich.

KARTENVORVERKAUF AB SOFORT IN DER SPARKASSE GROSS-SIEGHARTS

Kartenpreis: € 7,— bzw. € 9,— je nach Kategorie

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre erhalten beim Konzert als Rückvergütung auf den Kartenpreis einen Buffetgutschein im Wert von € 5,—

Abendkasse

Restkarten gibt es auch an der Abendkasse.

Vorankündigungen

• Christmette

Musikalische Einstimmung auf die Christmette am 24. Dezember 2008 um 22:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts durch ein Bläserensemble der Stadtkapelle.

• Stefanimesse mit der Stadtkapelle

26. Dezember 2008 um 9:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Siegharts

Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß Siegharts
Katholisches Bildungswerk

...mir san von da drinnat...

Das Frauenvokalensemble

MUSICA CANTABILE

macht sich „ernsthafte“ Gedanken zum Thema
„Landesausstellung 2009“

Freitag, 23. Jänner 2009, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß Siegharts

Elisabeth Datler - Sopran, Alt
Ruth Redl - Sopran, Alt
Sylvia Streibl - Alt, Tenor
Ulrike Hassler - Alt, Bass, Texte
Riccarda Schrey, Klavier

Ermäßigte Platzkarten sind im Vorverkauf ab 2.1.2009 in der Sparkasse Groß-Siegharts zum Preis von € 6,— erhältlich !

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

Ein Lied erobert die Welt: „Stille Nacht, heilige Nacht“

Vieler markanter Jahreszahlen, die mit einer „8“ enden, wurde im Laufe dieses Jahres bereits gedacht. Das Revolutionsjahr 1848 brachte die Befreiung der Bauernschaft aus der grundherrschaftlichen Gewalt. 1918 endete der Erste Weltkrieg. 1928 wurde Groß-Siegharts zur Stadt erhoben. Mit dem Einmarsch der Hitlertruppen verschwand Österreich 1938 von den Landkarten ...

Doch drehen wir das Rad der Zeit noch einmal um 190 Jahre zurück: 1818 - es war die Epoche des „gemütlichen Biedermeier“. In der Hofburg in Wien regierte Kaiser Franz I. Nach der endgültigen Niederschlagung der Heerscharen Napoleons war vor drei Jahren am Wiener Kongress eben eine neue Staatenordnung entstanden. In ganz Europa war endlich Friede ins Land gezogen. Diese Zeit, erfüllt vom Glauben und Dankbarkeit an den Schöpfer für ein freies und glückliches Heimatland, lässt dem jungen Hilfspriester Joseph Mohr, nach der Art mittelalterlicher Marien-Minnesänger, ein kleines Gedicht als Ausdruck seiner weihnachtlichen Gefühle entstehen. Sein Freund, der Lehrer Franz Xaver Gruber, ihm innerlich verwandt oder fast gleich, erfindet dazu die Melodie, ein Wiegenlied, einfach, kindlich, innig. Und da die Orgel der Pfarrkirche im salzburgischen Oberndorf nicht benutzbar war, sangen die Beiden mit Gitarrenbegleitung bei der Mitternachtsmette am 24. Dezember des Jahres 1818. Mohr begleitete mit der Gitarre und sang Tenor, Gruber Bass, der Kirchenchor die Wiederholung der beiden Schlussverse. Von der St. Nikolaus-Kirche zu Oberndorf wanderte „Stille Nacht“, heilige Nacht“, woran die beiden Schöpfer wohl nie gedacht hatten, hinaus in die Welt und wurde zum

Volkslied. In Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien erklingt dieses Lied in den Sprachen aller Völker. Feind und Freund verbindet es am Weihnachtsabend gleichermaßen. Kein Lied ist so beliebt und verbreitet wie unser „Stille Nacht, heilige Nacht“. In 190 Jahren ist dieses Weihnachtslied von Österreich aus durch die Welt gegangen. Überall, wo auf unserem Erdball Weihnachten gefeiert wird, tönt es aus bewegten, jubelnden und gerührten Herzen.

Joseph Mohr, geboren in Salzburg am 11.12.1792, gestorben am 4.12.1848 in Wagrain, und Franz Xaver Gruber, geboren in Hochburg/Innviertel am 25.11.1787, gestorben am 7.6.1863 in Hallein, trugen zeitlebens eine tiefe Liebe zu den Menschen und allem Schönen im Herzen; dies offenbart sich auch in der Begeisterung für die Musik und besonders in dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Zu Oberndorf trafen sich in den Jahren 1817 bis 1819 die Wege der beiden Männer, deren Leben sich kaum von dem der meisten ihrer Berufskollegen unterschied, und die längst vergessen wären, hätte nicht das Christfest des Jahres 1818 sie bewogen, vom Geschehen der Heiligen Nacht in einem schlichten Lied zu singen.

Wie sah es nun in dieser Zeit in und um Groß-Siegharts aus? Während der napoleonischen Kriege hatte auch die örtliche Textilindustrie ei-

nen empfindlichen Rückschlag erlitten. Jedoch ab dem Jahr 1815 entwickelte sich die Bandlinindustrie zu einer Hochkonjunktur wie nie zuvor. Der Hofschauspieler Johann Anton Friedrich Reil (1773-1843) schildert in seinem Tagebuch über die von ihm im Jahr 1815 unternommene Fußreise durch das Waldviertel: „In Siegharts stehen 300 Häuser, zu 42 neuen ist aber schon wieder der Grund gesteckt, welche alle gegen das Dorf Dietmanns hinauf gebaut werden. Die Dietmannser bauen sich gegen Siegharts hinab an; sehr nahe liegt auch das Dorf Waldreichs, und so wird mit der Zeit dieser Anbau den größten Ort im Waldviertel ausmachen. Manches Haus hat 20 Webstühle, wo



auf jedem täglich 14 bis 20 Bandel und Lanquetten (blau und weiß durchwirkte Hemdärmelbesätze) gearbeitet werden. In Siegharts selbst werden jährlich über 100 Kinder getauft ...“

Das Foto zeigt den Hauptplatz von Groß-Siegharts zur Vorweihnachtszeit in der Mitte des vorigen Jahrhunderts (1953).

BALLKALENDER 2009

GROSS-SIEGHARTS und DIETMANNNS

SAMSTAG 03. Jänner	FEUERWEHRBALL der FF Groß-Siegharts Stadt - Vereinshaus
SAMSTAG 10. Jänner	ARBEITERBALL der SPÖ Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SONNTAG 11. Jänner	KINDERMASKENBALL der Kath. Frauenbewegung - Vereinshaus
SONNTAG 25. Jänner	KINDERBALL der Marktgemeinde Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SAMSTAG 31. Jänner	SPORTLERBALL des SV Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal
SAMSTAG 14. Februar	BALL DER GENERATIONEN der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
SAMSTAG 21. Februar	FEUERWEHRBALL der FF Dietmanns - Festsaal Dietmanns
SONNTAG 22. Februar	KINDERMASKENBALL der SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal
MONTAG 23. Februar	FASCHINGSKEHRAUS des Pensionistenverbandes Groß-Siegharts - Stadtsaal

Gute Unterhaltung wünscht die

Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Martinsfest im Kindergarten

Es ist bereits Tradition, dass im Kindergarten Groß Siegharts das Martinsfest auf besondere Weise gefeiert wird.

Zunächst zogen alle Kinder gemeinsam mit selbst gebastelten Sonnen-Laternen durch die Stadt. Wieder zurück im Kindergarten spielten dieses Jahr einige Eltern für die Kinder auf eindrucksvolle Weise die Legende „Martin und das Bettelkind“!



Die im Garten verteilten Glaslaternen verbreiteten eine

stimmungsvolle Atmosphäre und bei Kinder-Punsch, Glühwein und Kuchen fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

Das Team des Kindergartens bedankt sich bei den Darstellern der Martinslegende, bei allen Eltern für die Unterstützung und die vielen Kuchenspenden und bei allen Besuchern für die großzügigen Spenden anlässlich unseres Laternenfestes.



Großartiger Erfolg für unsere Stadtkapelle beim Kammermusik-Wettbewerb am 15. November 2008 in Drosendorf

Im Bürgerspital in Drosendorf fand am Landesfeiertag der diesjährige Kammermusik-Wettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes statt. Unsere Stadtkapelle war gleich mit fünf Ensembles vertreten; nämlich mit einem Querflötenduo (Kristina Allram und Birgit Spann), mit einem Tubaduo (Andreas Bauer und Thomas Weikertschläger), mit einem Blechbläserquartett (Thomas Merzdovnik, Florian Hrauda, Stephan Pichl und Stefan Kammerer), mit einem Klarinettenquartett (Verena Schwing, Sabrina und Christian Jordan und Raphaela Zlabinger) sowie mit dem Ensemble „Clarifour“ (Stefan und Katharina Weikertschläger, Katharina Hrauda und Stephanie Zlabinger).

Unsere Musikerinnen und Musiker brachten drei „sehr gute“ und zwei „ausgezeichnete Erfolge“ nach Hause. Wir gratulieren sehr herzlich.

Die Stadtkapelle lädt Sie am 1. und am 2. Jänner 2009 zu ihrem traditionellen Neujahrskonzert in den Stadtsaal Groß-Siegharts ein. Karten gibt es in der Sparkasse in Groß-Siegharts bzw. an der Abendkasse.



Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widroither)

Emmerich Danzer - Welt- und Europameister im Eiskunstlauf

Geboren am 5.3.1944 in Wien, begann Emmerich Danzer unter der Leitung der bekannten österreichischen Trainerin Herta Wächter im Alter von fünf Jahren mit einer gezielten Ausbildung im Eiskunstlaufen. Emmerich Danzer galt in seiner Laufzeit gleichermaßen sowohl pflicht- als auch kürstark. Bei den Olympischen Winterspielen 1968 in Grenoble galt er als absoluter Favorit. Nach zwei verpatzten Pflichtfiguren lag er jedoch nur an vierter Stelle. Abschließend lief er dann die beste Kür, die man in der Olympiahalle in Grenoble sah. Das war die Meinung der anwesenden Sportjournalisten und von 12.000 Menschen, die ihm zujubelten. Weniger beeindruckt zeigten sich jedoch die Kampfrichter. Dazu ein Pressebericht: *„Wie sich einige der Kampfrichter soweit versteigen konnten, den Franzosen Patrick Pera auf den Platz vor Emmerich Danzer zu setzen, der die Kür seines Lebens gelaufen war, bleibt wohl für immer ein Rätsel. Ist es möglich, dass die „Geschmäcker“ im Eiskunstlauf so verschieden sind? Da gibt es doch Regeln, Schwierigkeitsgrade, Sachkenntnis! Es war für uns kein schöner Abend in der Eishalle von Grenoble. Nicht nur die Österreicher gingen verärgert nach Hause, sondern alle, denen der faire Sport am Herzen liegt.“* Emmerich Danzer aber gab nicht auf. Er packte seine Koffer und fuhr zum Training. Die Weltmeisterschaft stand für ihn auf dem Programm - die er auch gewann. Emmerich Danzer wurde 1965 bis 1968 viermal Europameister und 1966 bis 1968 dreimal Weltmeister. 1966 und 1967 war er Österreichs Sportler des Jahres. 1968 bis 1975 trat Emmerich Danzer als Profi bei der Wiener Eisrevue und bei Holiday on Ice auf. Anschließend arbeitete Danzer in

den USA bis 1989 als Eiskunstlauftrainer. In diesen Jahren produzierte er auch mehrere Schallplattenaufnahmen. Von 1995 bis 1997 war Danzer Präsident des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes. Über Einladung des Kulturreferats der Stadtgemeinde Groß-Siegharts besuchte Emmerich Danzer am 17.2.1997 in seiner Funktion als Präsident des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes den Kunsteislaufplatz in Groß-Siegharts. Im Rahmen der ORF-Radiosendung „Eiskristalle“ kommentierte Emmerich Danzer die Darbietungen einiger der besten Eiskunstläufer Österreichs. Unter ihnen Staatsmeister Florian Tuma, Katharina Przystal, Fünfte der Österreichischen Meisterschaften und Helene Pajovic, Sechste der Österreichischen Meisterschaften sowie der Vizestaatsmeister im Eistanzen, Andrea Soppa und Pavel Skulec. Im Bild: Die Akteure mit ihren Trai-

tikel in der „Kronenzeitung“ vom 27.9.1997: *„Emmerich Danzer, als dreifacher Weltmeister das große Aushängeschild des heimischen Eiskunstlaufs, trat gestern überraschend als Präsident des Kunsteislaufverbandes zurück. Er begründete seinen Schritt, dass die ständigen Quereleien im Vorstand ein gezieltes Arbeiten für unmöglich machten. Dr. Oscar Madl, zu besseren Tagen Chef der Eiskunstläufer, kommentierte Danzers Entschluss mit einem einzigen kurzen Satz: „Eine riesige Katastrophe!“ Österreichs Eiskunstlauf buchte in der kurzen Amtszeit Danzers einige Erfolge: Die Europameisterschaft 2000 wurde nach Wien vergeben und das Karl-Schäfer-Gedächtnislaufen Mitte Oktober zur Olympia-Qualifikation mit attraktiven Teilnehmern aufgewertet. Wer das Amt auch übernimmt, die Fußstapfen von Danzer werden kaum zu füllen sein.“*



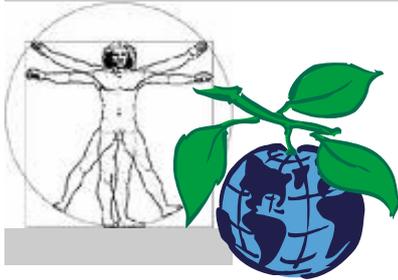
nern, Sparkassenvorstandsdirektor Hanns Zotter und Bürgermeister Anton Koczur sowie Eiskunstlaufverbandspräsident Emmerich Danzer (zweiter von links).

Im Herbst des selben Jahres trat Danzer als Präsident des Eiskunstlaufverbandes zurück. Dazu ein Ar-

Seit dem Jahr 2000 fungiert Danzer als Präsident des Wiener Eiskunstlaufvereines. 2005 wurde ihm das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien verliehen. Gemeinsam mit Ingrid Wendl kommentiert Emmerich Danzer seit Jahren die ORF-Eiskunstlaufübertragungen.

Dezember 2008

Gemeinsam mehr Bewegen



Eine der schönsten und besinnlichsten Zeiten im Jahr ist der Advent! Städte und Dörfer schmücken sich im Advent in vorweihnachtlicher Pracht. Musik und weihnachtliche Düfte liegen im Advent schon in der Luft. Und der Advent ist auch die Zeit der besonderen Veranstaltungen, die auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Die Christkindlmärkte, Adventsingen und vorweihnachtliche Besinnung dürfen im Advent wahrlich nicht fehlen. Genießen Sie die stille Zeit, und begeben Sie sich auf die Reise durch den Advent.

Ausgabe 16

Advent

*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns hernieder sah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.*

Theodor Fontane



Am Ende von 2008 dankt das Umwelt und Gesundheitsreferat den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die um das Wohl unserer Stadt bemüht sind und bittet Sie auch um zukünftige Mitarbeit. Dem Bürgermeister, Vizebürgermeister, den Stadt- und Gemeinderäten, den Mitarbeitern der Gemeinde danken wir für das gute Betriebsklima und ihren leistungsorientierten Einsatz.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2009
wünscht das
Umwelt & Gesundheitsreferat
der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

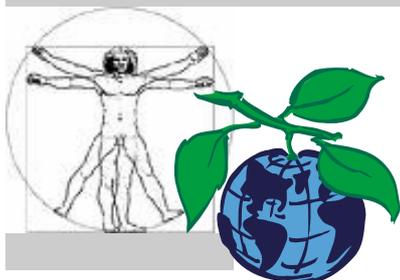


Umwelt & Gesundheit



Dezember 2008

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 16

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem dreiwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen, darauf folgend Groß-Siegharts und die darauf folgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Jänner 2009

01.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
03.+ / 04.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
06.*	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
10.+ / 11.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
17.+ / 18.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
24.+ / 25.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
31.+	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Februar 2009

01.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
07.+ / 08	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
14.+ / 15.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
21.+ / 22.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
28.+	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

März 2009

01.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
07.+ / 08.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
14.+ / 15.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
21.+ / 22	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
28.+ / 29.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Urlaube:

Dr. Köck :

02.01.2009
06.03.2009

Dr. Lang :

02.02.2009 - 06.02.2009

Dr. Werle :

02.01.2009 - 05.01.2009
23.02.2009 - 27.02.2009

Dr. Gradwohl :

20.03.2009

Dienstbeginn:	*	13:00 UHR Vortag	Dienstende:	*	07:00 UHR nächster Tag
	+	13:00 UHR Vortag		+	07:00 UHR nächster Tag
	.	07:00 UHR früh		.	07:00 nächster Tag

Dienstbeginn:	*	13:00 UHR Vortag	Dienstende:	*	07:00 UHR nächster Tag
	+	13:00 UHR Vortag		+	07:00 UHR nächster Tag
	.	07:00 UHR früh		.	07:00 nächster Tag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2009

Jänner 2009

01.- 02. - Jänner, Raabs/Th.
03.- 09. - Jänner, Gr.-Siegharts
10.- 16. - Jänner, Waidhofen/Th.
17.- 23. - Jänner, Raabs/Th.
24.- 30. - Jänner, Gr.-Siegharts
31. - Jänner, Waidhofen/Th.

Februar 2009

01.- 06 - Februar, Waidhofen/Th.
07.- 13. - Februar, Raabs/Th.
14.- 20. - Februar, Gr.-Siegharts
21.- 27. - Februar, Waidhofen/Th.
28. - Februar, Raabs/Th.

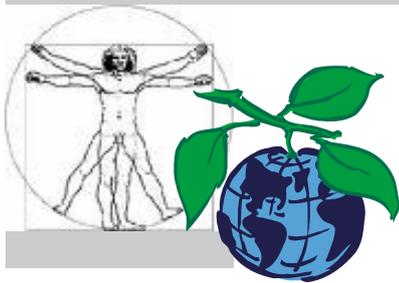
März 2009

01.- 06. - März, Raabs/Th.
07.- 13. - März, Gr.-Siegharts
14.- 20. - März, Waidhofen/Th.
21.- 27. - März, Raabs/Th.
28.- 31. - März, Gr.-Siegharts

Waidhofen/Th. Tel.: 02842 / 52574 - Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

Dezember 2008

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 16

Die Zahnärzte im Bezirk Waidhofen/Thaya, und Horn haben für Sie im Jänner, Februar und März 2009 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan.

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 8.30 - 11.30 Uhr**

Zahnarzt Notdienst Bezirk Waidhofen/Thaya und Horn

Jänner 2009

01./02.	Dr. Atanasov Raphael Johann	Dobersberg	Tel.: 02843 28 80
03./04.	Dr. Kattner Doris	Vitis	Tel.: 02841 86 10
05./06.	Dr. med. dent. Hartl Stephanie	Geras	Tel.: 02912 611 31
10./11.	Dr. Beer Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 526 67
17./18.	Dr. Weiss Alfons	Groß-Siegharts	Tel.: 02847 28 87
24./25.	Dr. Zehetbauer Maria	Weitersfeld	Tel.: 02948 87 60
31.	Dr. Klima Wolfgang	Raabs/Th.	Tel.: 02846 71 74

Februar 2009

01.	Dr. Klima Wolfgang	Raabs/Th.	Tel.: 02846 71 74
07./08.	Dr. Klima Wolfgang	Raabs/Th.	Tel.: 02846 71 74
14./15.	Dr. Schelkshorn Maria	Thaya	Tel.: 02842 546 32
21./22.	Dr. Beer Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 526 67
28.	Dr. Bien Irmgard	Horn	Tel.: 02982 32 39

März 2009

01.	Dr. Bien Irmgard	Horn	Tel.: 02982 32 39
07./08.	Dr. Finger Reinhard	Eggenburg	Tel.: 02984 44 10
14./15.	Dr. Pichler Manfred	Horn	Tel.: 02982 23 95
21./22.	Dr. Fitz Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 525 97
28./29.	Dr. Spiegl Gerhard	Horn	Tel.: 02982 22 90



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

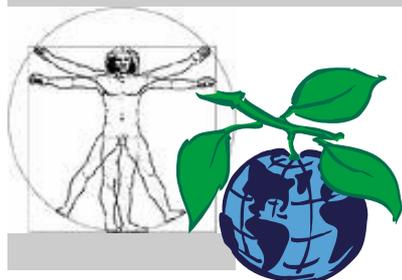


Blutspendeaktionen 2009 in Groß-Siegharts

Sonntag, 19. April 2009
Sonntag, 23. August 2009
Mittwoch, 4. November 2009

Dezember 2008

Information´s - Seite



Ausgabe 16



!ACHTUNG ACHTUNG!

Altpapier Sonderabholung
Montag, 29.12.2008

Hausabholung Christbäume
Freitag, 16.01.2009

Altstoffsammelzentren (ASZ) Groß-Siegharts Seit 1. Dezember 2008 im Betrieb



WO:

vis a vis der neuen Kläranlage hinter dem Mischwerk

WANN IST GEÖFFNET:

immer Montag sowie jeden 2. Freitag im Monat

ÖFFNUNGSTAGE 2008:

Montag 1. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr

Freitag 12. Dezember 2008 von 14.45 bis 18.00 Uhr

Montag 15. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr

Montag 22. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr

Montag 29. Dezember 2008 von 09.30 bis 14.30 Uhr

Nicht nur das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Groß Siegharts steht den Gemeindebürgern für die Entsorgung zur Verfügung, sondern alle im Bezirk Waidhofen/Th. Neu errichteten Anlagen können zu den Öffnungszeiten genutzt werden.

Haushalte ohne Transportmöglichkeit haben ab **2009** die Möglichkeit, sich 1x im Jahr zu einer **kostenlosen Hausabholung** von Sperrmüll, Alt-eisen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen anzumelden!



Weitere Info`s gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8 – 12 Uhr unter 02842/51223 oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen

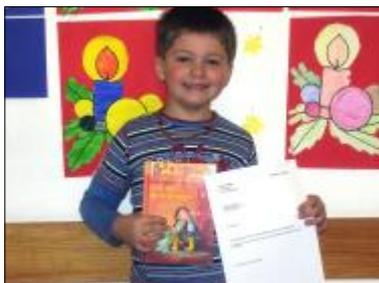


**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Glück im
neuen Jahr wünscht
allen Leserinnen und Lesern**

die Stadtbücherei Groß-Siegharts

Am 2. und 5. Jänner 2009 ist die Stadtbücherei geöffnet!!
Die neuen Bücher entnehmen Sie bitte wieder dem Aushang in der
Bücherei, den Schaukästen oder aus dem Internet unter
[www.gross-siegharts.gv.at/Bildung/Kultur/Stadtbuecherei/neue Bücher](http://www.gross-siegharts.gv.at/Bildung/Kultur/Stadtbuecherei/neue_Buecher).

Vom Luftballonstart im Rahmen der Leseweche „Österreich liest“ sind bis jetzt 3 Rückmeldungen erfolgt. Die Ballons zogen alle in Richtung Znaim, wo auch diese Kärtchen gefunden wurden.



Das Namenskärtchen von Fabian Bittermann (1a) wurde in der Nähe von Znaim von einem Steirer gefunden. Er schickte aus der Steiermark einen Brief und ein Buch für Leseanfänger.



Florian Bauer mit der Karte der Frau, die seinen Ballon in der Nähe von Znaim gefunden hat.



Liebe junge Freund Christopher Wallisch!
eingangs Ich entschuldige für Späte Antwort und schlechte Deutsch. Dein Luftballon mit die Karte ich und meine Tochter fanden 20.10.2008 in 13:00 Uhr in Znaim in der Tschechischen Republik

Öffnungszeiten in der Stadtbücherei:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.30

EuropaWochen in Groß-Siegharts: Schüler lernen über die EU

Schon seit mehreren Jahren werden in Groß-Siegharts Projektwochen für Schulklassen zu Themen rund um die Europäische Union angeboten. Im Herbst 2008 haben 8 Schulklassen (195 SchülerInnen) die Angebote in Anspruch genommen. Bei den EuropaWochen kann aus verschiedenen Themenschwerpunkten gewählt werden: Österreich in der EU, EU-Parlamentswahl – Wahlen ab 16, Kennenlernwoche oder mit Englisch als Arbeitssprache. Neben den Lerninhalten über die Europäische Union wird den SchülerInnen auch ein abwechslungsreiches Sport- und Freizeitprogramm in und um Groß-Siegharts geboten: zB Besuche im Museum und in der alten Schmiede, Bogenschießen, Filzen, u. Ausflüge im Waldviertel oder ins benachbarte Tschechien.



Auch der wirtschaftliche Faktor der Europawochen ist erwähnenswert: Zum Beispiel haben die 195 Schüler im Herbst zusätzlich zur Übernachtung und Verpflegung mehr als € 10.000 an Eintritt, Kursgebühren und für div. Ausflüge bei uns ausgegeben.

Firmeninhaber und andere Experten aus Groß-Siegharts und der Region stehen auch immer wieder für Gespräche mit den Schülern zur Verfügung bzw unterstützen die EuropaWochen. Einige Klassen haben im Rahmen ihrer Projektarbeit auch Befragungen unter der Groß-Siegharter Bevölkerung durchgeführt. Danke auch an dieser Stelle für die Hilfe bzw für die geduldige Beantwortung der Fragen!

Detaillierte Informationen zu den Projektwochen erhalten Sie im Europawochenbüro unter 02847/ 84029 oder unter www.europawochen.at.

AllesSicher Aktion für Neueinsteiger

*Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon passiert: Ausgerechnet am Samstag Abend wird es plötzlich finster, weil der Strom ausfällt – oder die Gastherme springt gerade am Feiertag nicht an.
Das Problem: Wo finden Sie jetzt rasch Hilfe?*

Mit AllesSicher, dem 24h Störungshilfepaket der EVN, sind Sie für solche Situationen bestens gerüstet. Ein Anruf genügt und in längstens einer Stunde ist ein Fachmann vor Ort. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

Im AllesSicher-Paket enthalten sind:

- ▶ 24h Störungsbehebung in Ihrer Elektro- und/oder Gas-Anlage
- ▶ die gesamte Wegzeit
- ▶ die erste Arbeitsstunde je Störungseinsatz
- ▶ Kleinmaterial
- ▶ Gutschrift für ermäßigten E-Check bzw. Gassicherheits-Check

Für Neueinsteiger gibt es die große Hilfe jetzt zum noch kleineren Preis*:

AllesSicher Strom € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Gas € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Strom+Gas € 33,- (statt € 50,-)

Die AllesSicher Aktionspreise gelten für alle Neuabschlüsse im Zeitraum 1.9.08 – 28.2.09 und sichern Ihnen die EVN Rund-um-die-Uhr-Störungshilfe für ein ganzes Jahr. Bei Abschluss eines AllesSicher-Paketes anlässlich einer Störungsbehebung gelten die Normaltarife; zusätzlich wird ein einmaliger Aufschlag von € 44,- (inkl. 20 % USt) in Rechnung gestellt.



Gönnen Sie sich dieses beruhigende Gefühl optimaler Vorsorge und bestellen Sie **AllesSicher** noch heute zum Vorzugspreis.

EVN – Immer für Sie da!

Weitere Informationen und Bestellungen beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 oder unter www.evn.at.

* Alle Preise inkl. 20 % USt. Aktionspreise gültig nur für Neuverträge, die nicht im Rahmen einer Störungsbehebung abgeschlossen werden, im Aktionszeitraum für das erste Jahr. Folgejahre werden zu den jeweils gültigen Normalpreisen verrechnet.

SPRECHTAGE 1. Quartal 2009

PVA der Arbeiter u. Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine: jeden Donnerstag
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

*Termine:
12., 19., 26. Jänner /
09., 16., 23. Feb. / 02., 09., 16., 23., 30. März
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termin:
13. u. 27. Jänn. 10. u. 24. Feb./ 10. u. 24. März
jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse Zahlstelle Waidhofen/Thaya, Vitiser Straße 12

Termin: Montag - Freitag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Notar Mag. Johannes Ullreich

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 14. u. 28. Jänn., 11. u. 25. Feb., 11. u. 25. März, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620), Sparkasse 1. Stock.

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.



Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, Termine: 7.1. / 4.2. / 4.3.2009

Sprechtage von Vbgm. Hans Widloither im Gemeinderatssitzungssaal

Kostenlose Informationen, Bereitstellung von Förderanträgen etc. zu Themen:

Superförderung, Wohnzuschuss, Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag, Althaussanierung, Wohnbauförderung usw.

Telefonische Informationen unter der neuen Handynummer: 0664/5063080!

Cafe Bäckerei Süßwaren Elfi

Bahnhofstr. 5a
3812 Gr. Siegharts
02848 / 84 105



**Kostenloser
Lieferservice!**
Montag - Freitag ca. 06:00
Samstag ca. 07:00

Wir wünschen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Weihnachtsgewinnspiel
Viele tolle Preise!**

Die Verlosung findet am
19.12. um 09:30 Uhr statt.
Teilnahmescheine im Geschäft erhältlich!
Anwesenheit erforderlich!

Urlaub von 1.1.2009 bis 6.1.2009

Christkindl
Sonderzug

am 24. Dezember

erlebnisbahn

von Vitis nach
Grafenschlag
und zurück



Fahrplan Hinfahrt:

Vitis ab	12:20		Zubringer-Bus
Schwarzenau an	12:28	←	ab Waidhofen/Th. 12:00
Schwarzenau ab	12:33		ab Kottschallings 12:10
Zwetl an	13:08		ab Windigsteig 12:15
Zwetl ab	13:10		nach Schwarzenau
Waldhausen	13:37		
Grafenschlag an	13:50		

Fahrplan Rückfahrt:

Grafenschlag ab	14:40		
Waldhausen	14:52		
Zwetl an	15:18		
Zwetl ab	15:20		
Schwarzenau an	15:55	→	Anschluss-Zug nach
Schwarzenau ab	16:02		Windigsteig an 16:02
Vitis an	16:10		Kottschallings an 16:07
			Waidhofen/Th. an 16:15



Auch der
Weihnachtsmann
und das Christkind
begleiten den Zug!

Weihnachts-Tombola!
Verlosung am
Bahnhof Grafenschlag!



Ehrenschutz: Bgm. Adelheid Ebner, BR Karl Eodon, Bgm. Engelbert Heiderer

Sonderzug – Fahrkarten (€ 8, - für Erwachsene, Kinder gratis!)
erhältlich am Bahnsteig in Vitis, Schwarzenau, und Zwetl!
!!! Der Reingewinn wird für karitative Zwecke gespendet !!!

AIRSHOW 09

DOBERSBERG

im Rahmen der NÖ Landesausstellung 09

www.airshow09.at



Weihnachts-News

JU 52 am 15. und 16. August bei AIRSHOW09 in Dobersberg

Rundflüge mit "Tante Ju"

Die Junkers 52 ist ein Klassiker der Luftfahrtgeschichte. Unter dem Spitznamen „Tante Ju“ hat das Passagier- und Frachtflugzeug ab 1932 über 30 Jahre lang seinen Dienst getan. Heute gibt es weltweit nur mehr acht (!) einsatzfähige Exemplare. Eines davon wird im Zuge der Landesausstellung 2009 nach Dobersberg kommen, wo es im Rahmen der AIRSHOW09 für Rundflüge zur Verfügung stehen wird. Tickets für dieses einmalige Erlebnis sind bereits jetzt rechtzeitig vor Weihnachten buchbar.



Spezielle Geschenkpakete für Weihnachten!

ab € 199,- ! Jetzt bestellen!





Um Ihren Liebsten zu Weihnachten eine Freude bereiten zu können, haben wir 4 spezielle Pakete geschnürt:

1 Rundflug-Gutschein mit der legendären JU-52 und entweder einen JU-52 Schlüsselanhänger oder ein wunderschön gearbeitetes Modell der JU-52 aus Metall im Maßstab 1:160, wahlweise beide Pakete mit Eintrittskarten für die AIRSHOW09 in Dobersberg am 15.+16. August. Aktionspreise von € 199,- bis € 249,-. Diese Aktion gilt bis zum 18.12.2008!

Bestellungen online unter www.airshow09.at oder telefonisch unter 0664 / 91 02 501

Das Schicksal unserer Jugend geht uns alle an!

Gewalt hat viele Gesichter!

Sie kann körperlich, verbal, aber auch stumm sein und sich gegen

- Menschen
- Tiere
- oder Sachwerte richten.

Wichtig ist, dass ihr nicht aus Unwissenheit oder Leichtsinn mit dem Gesetz in Konflikt geratet.

Wenn du Opfer bist, schweige nicht.

jugendOK!

Was kann ich tun, um Straftaten zu verhindern?

- Konfliktsituationen rechtzeitig erkennen
- Weißt du überhaupt, was erlaubt und was verboten ist?

nur einige Beispiele für Verbote:
Rauchen und das Trinken von Alkohol unter 16 Jahren;

Ab dem 14. Lebensjahr bist du strafrechtlich für dein Handeln selbst verantwortlich und schadenersatzpflichtig!
Beispiel: Vandalismus

Bei Kindern unter 14 Jahren haften die Eltern für die verursachten Schäden

Wer kann den Jugendlichen helfen?

- Eltern
- Lehrer
- Polizei

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Eltern wie Jugendlichen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Für weitere Tipps wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle od. an die Polizei – Servicenummer 059-133.

POLIZEI

Bezirkspolizeikommando Waidhofen an der Thaya – Kriminalprävention
KtrInsp Franz Pichler, BezInsp Mario Scherak u. GrInsp Johann Traxler © MS

Gemeinsam gegen jede Form von Gewalt – Stadtgemeinde und telm@ setzen Zeichen



Es hat schon Tradition: Wie in den letzten Jahren - seit 2004 – hissen RepräsentantInnen der Stadtgemeinde Groß Siegharts, Vizebürgermeister Hans Widlroither, Gemeinderätinnen Eveline Hauer und Sabine Übler und Teilnehmerinnen und Mitarbeiterinnen der IT-Ausbildung telm@ die Fahne „frei leben ohne Gewalt“ auf dem Schlossplatz. Mit dieser Aktion startet die weltweite Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“.

Groß Siegharts war eine der ersten Stadtgemeinden Ös-

terreichs, die sich an der Aktion beteiligt haben. Inzwischen wird an vielen Orten Österreichs dieses Statement gegen jede Form von Gewalt gesetzt. D.h. es wird nicht ausschließlich gegen körperliche Gewalt Position bezogen, sondern auch gegen Formen struktureller Gewalt, wie sie durch Institutionen, Systeme, Verordnungen, Werte und Normen ausgeübt werden: z.B. ungleicher Zugang zum Arbeitsmarkt, Einteilung in „Frauenarbeit“ und „Männerarbeit“, ungleiche Verteilung von Einkommen und Bildungschancen. Vizebürgermeister Widlroither wies darauf hin, „dass es gerade mal 90 Jahre her ist, dass Mädchen erstmals in die Volksschule in Groß Siegharts gehen durften, die vorher ausschließlich Burschen vorbehalten war. Vieles hat sich seitdem geändert – aber Vieles ist auch noch zu tun.“

Deshalb ist ein symbolisches Statement wie das Hisen einer Fahne nicht genug: Nur durch gemeinsame Anstrengungen von PolitikerInnen und BürgerInnen können Veränderungen durchgesetzt werden. „Die Politik muss weiter daran arbeiten, dass endlich gleicher Lohn für gleiche Arbeit, gleiche Aufstiegs- und Karrierechancen für Frauen und Männer in allen Berufen, Familienkarenz für Männer und Frauen etc. Wirklichkeit werden.“ so telm@-Geschäftsführerin Martha Weber.

Es ist zu wünschen, dass eine Tradition wie das gemeinsame Fahrenhissen am 25. November irgendwann nicht mehr notwendig ist.



Startschuss zum Projekt "Wohnen im Waldviertel"

Am 27.11.2008 wurde in St. Pölten das Projekt "Wohnen im Waldviertel" von **Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann** und **Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka** präsentiert.

Viele JournalistInnen der regionalen Medien haben sich eingefunden, um über den **Startschuss des Projektes** berichten zu können, an dem auch unsere Gemeinde teilnimmt!



„Zuzug fördern und Abwanderung bremsen“ steht im Mittelpunkt der Initiative, die von 2009 bis 2012 läuft und vom Land Niederösterreich, den über 40 Projektgemeinden und der Raiffeisen Gruppe finanziert wird.

Primärer Eckpfeiler des Projektes sind umfassende **Marketing- und Werbeaktivitäten** sowohl in den Projektgemeinden selbst, als auch im Großraum Wien und teilweise Linz.

Ziele sind eine moderne **Imagekampagne für den Wohnstandort Waldviertel** und die **professionelle Vermarktung der Wohnflächen und -objekte** der teilnehmenden Gemeinden.



Dafür wird das gesamte Angebot an freien Immobilien und Flächen der Projektgemeinden in das internetbasierte **Kommunale Standort Informationssystem** eingegeben.

Interessierte und Standortsuchende erhalten **durch gezieltes Abfragen** der Datenbank **Informationen über** ungenutzte **Wohnobjekte** (Einfamilienhäuser, Wohnungen etc.), **Wohngrundstücke** (Baugründe), **Gewerbeobjekte** (Büro- und Geschäftslokalen, Betriebsobjekte) und **Gewerbegrundstücke**. Die Daten werden unter www.komsis.at und über die Suchmaske auf unserer Gemeindehomepage zugänglich gemacht.

Ziele sind, die **Standortqualitäten** unserer Gemeinde **kundengerecht darzustellen** und **Anfragen** von Interessierten **professionell zu beantworten**.

Interessierte BewohnerInnen und ImmobilienmaklerInnen können die Vorteile dieses Serviceinstrumentes zur Bewerbung Ihrer Immobilie oder Fläche nutzen!

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf! Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!

Auskünfte unter 028847/2371-12 im Stadtamt Groß-Siegharts.

Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

Die EU-Ebene bestimmt weite Bereiche unseres täglichen Lebens und beeinflusst auch die Arbeit der Gemeindeverantwortlichen.

Sie bringt aber auch viel - auch unserer Gemeinde!

Wie funktioniert die EU? Wo kann ich mich informieren?

Wie kann ich mitgestalten?

Diese Serie gibt dazu einige grundlegende Informationen.

3. Wie kann ich mich als Bürgerin oder Bürger einbringen?

Die wichtigste Form, sich als BürgerIn ins europäische politische Geschehen einzubringen, sind die **Wahlen zum Europäischen Parlament** (das nächste Mal am **7. Juni 2009**).

Sie können sich auch jederzeit schriftlich, telefonisch oder per Email an eine der EU-Institutionen wenden, Ihre Anfrage wird zuverlässig beantwortet!

http://ec.europa.eu/europedirect/index_de.htm

Wenn ihr erster Kontakt „nach Brüssel“ nicht direkt mit den Institutionen stattfinden soll, können Sie sich auch an die Brüsseler Vertretung Ihres Bundeslandes, den Gemeindebund und Städtebund sowie an „Ihren“ Abgeordneten im EU-Parlament wenden.

Bürgernähe und Kommunikation sind den EU-Institutionen ein echtes Anliegen geworden: Unter dem Motto "**Zuhören – erklären – begegnen**" wurden verschiedenste Initiativen ergriffen, die EU und ihre Politik den Bürgern näher zu bringen und auf ihre konkreten Anliegen einzugehen:

- Alle offiziellen Dokumente der Kommission werden im Internet veröffentlicht.
- Die Abstimmungsergebnisse in Parlament und Rat sind jederzeit einsehbar!
- Bereits vor Inangriffnahme einer Initiative informiert die Kommission regelmäßig die nationalen Parlamente und geht auf deren Stellungnahmen ein.
- Interessierte und betroffene Kreise können sich an Bürgerdiskussionen beteiligen; sie werden frühzeitig konsultiert und ihre Stellungnahmen werden veröffentlicht.
- Die Meinung der Bevölkerung zu verschiedenen Themen wird regelmäßig mittels **Eurobarometer** abgefragt: http://ec.europa.eu/public_opinion/index_en.htm
- Die Büros von Parlament und Kommission in den Mitgliedsländern wurden ausgebaut und unterstützen Außenstellen in den Bundesländern: http://europa.eu/euinyourcountry/index_de.htm
- **00800 67891011** ist für Ihr Anliegen die kostenlose Telefonnummer zur EU!
- Bundes- und Landesregierung haben Ansprechstellen für EU-Angelegenheiten eingerichtet: <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Europa.html>
- **Auch in Ihrem Gemeindeamt können Sie Unterlagen und Informationen erhalten!**
- Für zahlreiche Zielgruppen gibt es maßgeschneiderte Initiativen und Diskussionsforen. Speziell für Jugendliche, Gemeindeparterschaften und Kulturaustausch stehen zahlreiche Programme zur Verfügung. http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html

Verschiedene Bürgerinitiativen setzen sich aktiv und oft durchaus kritisch mit EU-Themen auseinander.

Übrigens: Im neuen EU-Vertrag ist auch ein EU-weites Volksbegehren vorgesehen!

Mehr Information erhalten Sie im Internet:

Generell zur EU: www.europa.eu

Lissabon-Vertrag: http://www.europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm

Wie funktioniert die EU?: http://ec.europa.eu/publications/booklets/eu_glance/68/index_de.htm

Nächste Folge: Wie und wo kann ich mich informieren??

Ihr Gemeindeamt steht Ihnen gerne für Kommentare und Rückfragen zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und viel Erfolg im Jahr 2009 -
mit Unterstützung der Sparkasse.



SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

LEITHÄUSL

Gesellschaft m.b.H.

Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

**A-3800 GÖPFRITZ/WILD
HAUPTSTR. 72**

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail goepfritz@leithaeusl.at



**Ausführung aller Straßenbau- und
Pflasterarbeiten**

**Lieferung und Einbau von bituminösem
Heißmischgut**

Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge

Der richtige Weg

zu besseren

Straßen